

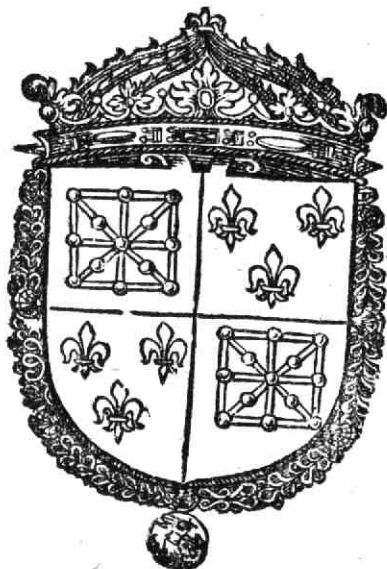


**Arrest und Erkandnuss des Parlamenthofes zu Chaalons,  
betreffend etliche famos und ehrrürende Libell und Schrifften  
so zu Rheims unter dem Tittul: Vermahnungs Bulla etc.  
getruckt und öffentlich aussgesprenget worden**

<https://hdl.handle.net/1874/9314>

Arrest vnd Erkandnuß  
Des Parlamenthofes zu  
Ghaalons/ betreffend etliche Famosß vnd Ehrre-  
rende Libell vnd Schrifften/ so zu Reihms/vnter dem  
Titul: Vermahnungs Bulla/ ic. getruckt/vnd  
öffentlich außgesprenget wor-  
den.

Auß dem Frantzösischen erst new-  
lich verteutschet.



Gedruckt zu Basel/ 3. Monat vor das Jar  
1592.

**Arrest vnd Erkandnus des Parla-  
ment Hofes zu Chaalons / betreffend etliche Fac-  
mos vnd Ehrhürrende Libell vnd Schrifften / so zu Rheins/  
vnter dem Titul: Vermanungs Bulla / etc. gedruckt / vnd  
offentlich außgesprenget worden.**



**Vff des General Procurators**

Königlicher Mayest. ansuchen vnd fur-  
bringen / Das nemlich die Monarchey  
vnd Königreich Franckreich von Gott  
bestettiget / seye die fürnembeste / schönste  
vnd elteste / so jendert in der ganken  
Welt zufinden / vnd solcher massen mit  
Macht vndt Ahat begabet vndt verwarret / das jederzeit  
alle umbliegende benachbarte Fürsten vndt Herrn / ja die  
Heilige Väter vndt alte Pábste selberst / in ihrer anligen-  
den noth vndt gefahr ire einige Zuflucht vndt trost bey deren  
gesucht / vndt auch gefunden haben. Dann es habe die  
ewige Güte Gottes in aller rechtgeschaffenen Fransosen  
Hertz vndt Gemüth dieses gründliche Befas / zu erhaltung  
gemeinen Wolstands vndt ruhe / belangende die Ordnung  
der Succession vndt Regierung vnserer Königen / durch  
das Recht vndt Freyheit der Erstgeburt / vndt also fortan /  
gegraben vndt gebildet / aller Vnrube / Zerrüttung vndt tren-  
nung / so sonst darauff entstehen möchte / hiemit fürzukom-  
men. Das man also mit warheit wol sprechen möge /  
das in Franckreich das Volck auch nicht ein Augenblick  
ohne Haupt vndt König sey. Welches dann auch die vr-  
sache sey / das das Parlament / welches warlich ein Sitz der  
Gerechtigkeit / vndt ein Thron der Königlichen Würde seye /  
sein Purpur nimmer in Erawkleider verwandte / dieweil  
sein Könige auch in der That selberst nimmer sterbe. Vnd  
A ij  
war

war auff solchem befehle vnd beruhe die Warheit des Geheimnisse von der heiligen Ampull/ oder heiligem Dliglas/ von welchem die Alten gehalten haben / das es von Himmel herab kommen sey/ vnd nicht auß der Päbsten/ Erzbischoffen oder Bischoffen Sanctuario oder Heiligthumb. Dann dadurch haben sie wollen anbinden vnnnd zuuerstehen geben/ das die Gnade Gottes/ mit welcher unsere Könige für auß begnadet vnd verehret seind/ durch welche sie auch gewaltiglich regieren / allein one alles andere zuthun von der Fürsierung Gottes herkomme / vnnnd keins weges von den Menschen / wer ja dieselbige seyen.

Seitennmal auch seid etlich wenig Jahren her die Vndanckbarkeit / Geiz vnd Ehrsucht etlicher Vaterhanen/ Basalln vnd benachbarter Fürsten vnd Herrn/ so dieser Kron ehrenhalb mit Bündnisse zugethan vnd verward/ dermassen zugenommen vnnnd oberhandt gewonnen habe / das sie auch haben dörrffen die zertrennung vnnnd endtlichen Vntergang derselbigen/ seid dem Ableiben Weyland Königlicher Mayst: deren Gott gnedig seye/ fürnehmen: der eine/ durch oberlistung vnd eimennung der Stadt Carthagones/ vnd anderer Stedten Königlicher Mayst: zugehörig/ in der Marggraffschafft Salluz / auch durch angreiffung der Prouinz vnd des Delphinats: Der ander aber/ in dem er Toul/ Verdun/ Freystadt / Bassy/ vnd andere Stedte so auff vnser Frontier ihme zur handt gelegen/ an sich gezogen hat. Vnter dessen dann sie Mithafften vnd Bundsgeschworne des Königes auß Hispanien/ welcher der Kron Franckreich alter Feind / vnnnd der Hoheit vnnnd Wolfahrt dieses Stands offentlich zugegen ist/ pensionarij vnd besoldete / vnter falsch fürgewendtem schein der Religion/ deren sie sich allein dahin gebrauchen / ihrem mordlichen vnd schädlichen fürhaben vnter solchem verdecktem schein zum ende zukommen/practiciert/ vnd das Volk vnd

die

die Stette verführet haben / sich mit der selbigen Raube reich  
zu machen / vnnnd solcher Tituln/ Grad vnd Würde anzu-  
massen / dahin niemals keiner inn diesem Königreich habe  
nur dürffen trachten: Kommen doch vnter sich selberst mit  
ihrem viel vnd mannigfaltigen fürhaben / da jeder seiner eig-  
nen Ehans vnd nutzens wartet / so gar nicht oberein: wie  
einig sie seyen / diesen herrlichen Standt zuzertrennen vnnnd  
auß zubcutten.

Demnach aber Gott der Herre/in allem solchem thun  
dem Scepter vnnnd das Reich Heinrichen dem vierden die-  
ses Namens/dieser zeit/durch rechtmessige Succession vnnnd  
nachfolgung S. Ludwigen / vnd anderer Königen/ Einer  
Vorfahren/regierende/in die Hand gegeben habe: welcher  
dann schon allbereit anfangs seiner Feind vnnnd Rebellen  
ganz glücklich bezwingen vnd demnen / dadurch ihnen der  
muth vnd hoffnung / ihrem fürhaben mit gewalt an ein en-  
de zukommen/genßlich entfallen vnd benommen sey: Da  
haben sie zu ihren ersten Griffen vnnnd Fündlein/ deren sie  
sich hiebvor auch mehr gebrauchet / Weyland Königlicher  
Mayest. Vnterthanen zu verführen vnd zertrennen/ wider-  
umb ihre Zuflucht vnd hülfte genommen / vnnnd lassen also  
etlich gewisse kleine Famos Büchlein/vnd Schmechschriff-  
ten außgehn / vnd spreitten die in gestalt einer Vermanungs  
Bullen auß / deren dann etliche /durch darzu bestelte perso-  
nen/von Rheims alher gehn Chaalons gebracht seyen wor-  
den/welche obgemeltem grundlichem Gesaß des Standes/  
der Authoritet vnd Vorzug vnserer Königen vnd der Zue-  
sten ihres Geluts / vnnnd der althergebrachten Freyheit der  
Fransösischen Kirche strack enttgegen vnd zuwider seyen/  
darinnen sie den Namen des heiligen Apestolischen Stuls  
mißbrauchet/ als ob Päpstliche Heiligkeit den Namen vnd  
Titul eines H. Vaters vnd Hirtens fahren liesse vnd ober-  
gebe/ sich den Rebellen vnd Auffhürischen gemem mache/  
A ij vnd

vnd ihnen günstig were/ wider das Gebotte des Heilandes  
der Welt/ das man solle dem Keyser geben was des Key-  
fers ist/ vnd Gott was Gottes ist/ auch wider das Gebot  
vnd befehl des H. Petri selbst/ welcher befohlen/ vnd zu sei-  
ner zeit auch geprediget hat/ die Könige zu ehren/ vnange-  
sehen/ das kundt vnnnd offenbar/ das sie damaln öffentliche  
Heiden gewesen: oder als ob er mit Waffens gewalt komen  
wolte/ vnnnd helfen diese Krone zertrennen vnd außreuten/  
wie sie dann darauff stettigs trachten/ an statt das er sollte  
die mittel vnd wege der Mildigkeit vnd Güte/welche seinem  
Standte viel besser gezimmet vnnnd anstehen/ für die hande  
nehmen/einen König zu vnterweisen vnd zuebauen/wel-  
cher König jederzeit so geneigt guten Rath vnd Vnterricht  
anzunehmen/als seine Feind bereit seind/ ihme solche nutz  
tel zubenennen/ auß forcht/ damit sie nicht etwan sehern  
müssen/ das der Fried vnd die Gerechtigkeit dormaln einest  
inn Frankreich widerumb wiff vnd angericht/ da sie dann  
ihres Lebens vnd Handels halb würden müssen rechnung  
thun. Welches doch die biderbe leute in diesem Königreich  
noch der zeit kaum glauben können. Vnnnd ob schon dem  
also were/ das die Spanische Faction oder Kott zu Rom  
so viel vermögens vnd gewalt hette: so habe doch dargegen  
Frankreich wol so viel ordentliche mittel/ hierüber/ als wi-  
der einen Mißbrauch/ zu appellieren/ sampt andern mitteln  
mehr/ durch welche solche Anschleg vnnnd Fürnehmen mö-  
gen zurück gewendet/ vnnnd zu nichte gemacht werden/ mit  
der Anstiftern vnd Vrebern höchstem verderben vnd scha-  
den/ wie dann zu mehrmahl durch vnser furtreffliche vnd  
mannliche Könige beschehen sey. Begere also er General  
Procurator/ das der Sache hierinn rath geschafft/ vnd sol-  
chem Vnsug furkommen würde. Nit in erwegung des  
Handels/ vnnnd beschung obgedachter kleiner Libell oder  
Büchlein/ welche in form vnd gestalt einer Vermahnungs  
Bullen

Bullen zu Aheims vorgemeldet in druck außgangen/ alle r off  
damen auß gespreitet worden/ sampt allem dem/ so hiein  
nenferner zu erwegen vnd zu betrachten:

Als hat das ganze Parlament obgedachte Libel erkläret/  
erkläret die auch hie mit/ als Schmechliche/ Ergerliche vnd  
Ehroerlechtige Schrifften/ nur zu Auffthar vnd sedition/  
diesem Stand/ Kron/ vnd gantzes Haus Franckreich also  
hindurch vnd zugrund zurichten dienende/ damit nur fremb  
de möchten ewngbracht vnd ewngeset werden/ darinnen  
dann wol thatlich/ aber nicht rechtlich procedirt wüdt.  
Sollen derowegen/ als solche Schrifften/ in voller Ver  
samlung zerrissen werden. Mit verbott jedermenniglichem/  
was stands/ Würde/ vnd wie die jummer priuilegiert möchten  
sein/ bey straff Leibs vnd Lebens/ solche Schrifften weder  
zu publicieren / nach sich deren behelffen / weder heimlich  
noch öffentlich/ in kein weis noch weg: Auch allen König  
licher Mayst. Vnterthanen/ Bürgern/ Gemeinden/ Colle  
gien vnd Capituln / solche publication weder zu fürdern /  
noch darzu helffen/ noch einiger weise gestatten: Sonder  
gebeut hie mit jedermenniglich/ solche abzuschaffen/ vnd die/  
so sie herumb tragen/ vnd bey denen sie befunden werden/  
in verhaftunge zubringen/ damit ihnen ihre Recht angethan  
werden/ als Anhängern vnd Helffern der Feinden/ vnd Be  
trübern der allgemeinen Ruhe vnd Friedens. Hat hie mit  
dem General Procuratorn Commission vnd Befehl ge  
ben/ sich der Sache anzunehmen/ wa diesen vnserm Arrest  
irgend zu wider gehandelt würde / welches Copey vnd Ab  
schrift in alle Vogteyen vnd Emptere vnserer Jurisdiction  
so weit sich die erstreckt/ geschickt vnd allda mit der Trum  
metenschall öffentlich verlesen / vnd publiciert werden sol:  
soll auch in allen Traugassen aller Stedten / vnd an den  
Porten der harnambstien Kirchen / auch zu Aheims vnd an  
dren

1826  
dern Orten mehr/ da sicher ist hin zu kommen/ auffgehafft/  
vnd meniglich zu lesen angeschlagen worden. Wider hi  
mit allen obgedachten General Procuratores Substituten  
ernstlich geboten/ allen fleiß vnd mühe hierin anzuwenden:  
vnd den Richtern/ das sie wöllen strenge handt darüber hal  
ten/vnd den Hofe jederzeit dessen verstendigen.

Ward gelesen vnd publicirt zu Chaalons / vor dem Par  
lament/in voller Versammlung/Montags den zehenden Ju  
nij/ im Jar funffzehnhundert ein vnd neunzig/vnd  
hierauff nach vermög dieses obgedachte  
Libell öffentlich in stücke  
gerissen

